

Stellenausschreibung als Freizeitpädagoge/in für die Marktgemeinde Andau

Gemäß § 5 Abs. 1 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 i.d.g.F., iVm dem IVa. Hauptstück (Besoldungsreform) gelangt in der Gemeinde Andau der Dienstposten einer/eines Vertragsbediensteten als Freizeitpädagoge/in zur Ausschreibung.

Einstufung:	Entlohnungsschema kb, Entlohnungsgruppe kb2
Beschäftigungsausmaß:	50 %, d.s. 20 Wochenstunden (inkl. Vorbereitungsstunden) Die Verwendung in der Nachmittagsbetreuung gilt gem. § 145 Abs. 1 leg.cit. als nicht gesicherte Verwendung.
Grundgehalt brutto	3.462,00 € Basis Vollzeit, Einstufung kb2 (ohne Anrechnung von Vordienstzeiten)

Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet dieser Stelle umfasst die Betreuung der Schulkinder nach dem Unterricht (Nachmittagsbetreuung), Organisation und Durchführung der Ferienbetreuung, monatliche Abrechnungen und allfällige Organisationstätigkeiten. Bei Notwendigkeit auch Vertretung von Kollegen/innen.

Dienstbeginn ist voraussichtlich Schulbeginn im September 2026. Das Dienstverhältnis wird vorerst für 12 Monate befristet (mit Probemonat) abgeschlossen.

Anstellungserfordernisse:

- a) unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- b) Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- c) volle körperliche und geistige Handlungsfähigkeit
- d) bei männlichen Bewerbern ein Nachweis über den abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst
- e) die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind, insbesondere Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit, sowie die Erfüllung der in diesem Gesetz oder in besonderen Vorschriften festgesetzten Bedingungen.
- f) die Erfüllung der gesetzlichen Erfordernisse für kb2:
entweder: - abgeschlossene Ausbildung im Bereich Freizeitpädagogik (Abschluss des Hochschullehrganges für Freizeitpädagogik)
oder: abgeschlossene Ausbildung als KindergartenpädagogIn mit Hortausbildung
oder: abgeschlossene Ausbildung bei einer Bildungsanstalt für Sozialpädagogik
– falls sich niemand mit einer abgeschlossenen Ausbildung bewirbt, so ist die Bereitschaft erforderlich eine dieser Ausbildungen zu machen.
- g) dem öffentlichen Tätigkeitsbereich adäquate Umgangsformen
- h) Bewerber/innen verpflichten sich, Kollegen/innen zu vertreten

Die Dienstzeit wird im Rahmen eines Dienstplanes festgelegt. Die Entlohnung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen (ausbildungsabhängig)

Für die Stellenbewerbung sind folgende Unterlagen (in Kopie) vorzulegen:

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Strafregistrauszug
- bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein
- allenfalls Heiratsurkunde und Geburtsurkunde/n des/r Kindes/r
- Ausbildungsnachweise, Verwendungszeugnisse, Jahres- und Abschlussprüfungszeugnisse

Die Bewerbungen sind unter Beilage sämtlicher, in der Ausschreibung geforderter Unterlagen, samt Telefonnummer (bzw. E-Mail Adresse) bis spätestens 31. März 2026, 16:00 Uhr beim Gemeindeamt, Hauptgasse 8, einzubringen. Maßgebend ist das Datum des Einlangens. Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Der Bürgermeister
Philipp Pelzer



an der Amtstafel:

angeschlagen am: 03.02.2026

abgenommen am: